

1. Juni 2023

116. Generalversammlung des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken

Am 1. Juni 2023 fand die 116. Generalversammlung des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB) in Pratteln im Kanton Basel-Landschaft statt. Die Generalversammlung folgte allen Anträgen des Verwaltungsrates. Die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG ist als ausserordentliches Mitglied in den VSKB aufgenommen worden. Neu in den VSKB-Verwaltungsrat gewählt wurde Alain Schmid, der designierte CEO der Schaffhauser Kantonalbank.

Die Kantonalbanken zu Gast im Baselbiet

Die Generalversammlung des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB) findet jährlich alternierend in einem der Heimatkantone der 24 Mitgliedsinstitute statt. In diesem Jahr kamen die Vertreterinnen und Vertreter der Kantonalbanken in Pratteln im Kanton Basel-Landschaft zusammen. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus der nationalen und der kantonalen Politik, von Behörden und Partnerorganisationen liessen sie das abgelaufene Verbandsjahr Revue passieren. Insgesamt konnte der VSKB gemeinsam mit der gastgebenden Basellandschaftlichen Kantonalbank rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

Kantonalbanken erwarten ergebnisoffene Aufarbeitung der CS-Übernahme

VSKB-Präsident Bruno Thürig blickt in seiner Präsidialrede auf die aktuellen Ereignisse auf dem Finanzplatz. Die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS ist eine Zäsur. Zwar konnte mit der vom Bund mitgetragenen Lösung die Stabilität des Finanzplatzes innert kurzer Frist gesichert werden. Es blieben und bleiben aber Fragen offen. Die Kantonalbanken fordern deshalb eine unabhängige, ergebnisoffene Aufarbeitung der Ereignisse. Ein genaues Verständnis der Vorgänge rund um die Übernahme ist massgebend und bildet die Grundlage für den Entscheid, ob und welche zusätzliche Regulierung nötig ist. «Allfällige neue Massnahmen müssen einen gezielten Lösungsbeitrag zu einem identifizierten, massgeblichen Problem leisten», betont Bruno Thürig, «Regulierungen nach dem Giesskannenprinzip dagegen bringen den Finanzplatz nicht weiter und lehnen wir ab». Bei allen Vorgaben gilt es zudem klar zwischen den international systemrelevanten Grossbanken und den weiteren Bankenkategorien des Schweizer Finanzplatzes zu differenzieren.

Die Verbandsmitglieder mahnt Bruno Thürig, sich selbst und den bewährten Erfolgsrezepten treu zu bleiben. «Die Kantonalbanken zeichnen sich aus durch ein berechenbares, klares Geschäftsmodell, die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie das hohe Verantwortungsbewusstsein für die regionale Wirtschaft und Gesellschaft.» Dies sind wesentliche Träger des Vertrauens seitens Kundinnen und Kunden, die es zu erhalten gilt.

Pfandbriefzentrale als ausserordentliches Mitglied aufgenommen

Anlässlich der Generalversammlung wurde die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken AG als ausserordentliches Mitglied in den VSKB aufgenommen. Als eines der ältesten Gemeinschaftswerke der Kantonalbanken hat sie eine wichtige Rolle in der Mitfinanzierung des Hypothekengeschäfts inne und ist verlässliche Geschäftspartnerin der Kantonalbanken. Die ausserordentliche Mitgliedschaft steht Organisationen offen, die von den Kantonalbanken gemeinsam geführt werden, eng mit ihnen verbunden sind oder gleichgelagerte Interessen haben.

Die Generalversammlung folgt allen Anträgen

Im geschäftlichen Teil folgte die Generalversammlung allen weiteren Anträgen des Verwaltungsrats. Sie erteilte dem Verwaltungsrat, dem Verwaltungsratsausschuss sowie der Geschäftsstelle einstimmig die Décharge und genehmigte die Jahresrechnung und den Jahresbericht des Verbands. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde per 24. Juli 2023 Alain Schmid, der designierte CEO der Schaffhauser Kantonalbank.

Weitere Auskünfte:

Verband Schweizerischer Kantonalbanken | Wallstrasse 8 | 4002 Basel
Christian Leugger, Leiter Medien/PR & Veranstaltungen, Tel. 061 206 66 18, medien@vskb.ch

Die Gruppe der Kantonalbanken umfasst 24 Institute mit Niederlassungen in 26 Kantonen. Sie ist damit gesamtschweizerisch präsent und nimmt mit über 19'000 Mitarbeitenden sowie rund 600 Geschäftsstellen eine führende Rolle ein. Ihr Marktanteil im Inlandgeschäft liegt bei 30 Prozent. 1907 haben sich die Kantonalbanken im Verband Schweizerischer Kantonalbanken VSKB zusammengeschlossen. Dieser vertritt die gemeinsamen Interessen der Verbandsmitglieder. Der Verband trägt dazu bei, die Stellung der Kantonalbanken in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu stärken und fördert die Zusammenarbeit unter den einzelnen Mitgliedern.